

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Berenberg European Equity Selection

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2018

VERWAHRSTELLE:



STATE STREET.

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Selektionsprozess ist auf fundamental unterbewertete und sich aktuell in einer attraktiven Trendphase befindlichen Aktien von Emittenten mit Sitz in der Eurozone ausgerichtet, die eine Resistenz in fallenden Marktphasen bewiesen haben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2018		31.12.2017	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
		Fondsvermögen		Fondsvermögen
Aktien	19.732.556,20	98,99	42.016.542,85	99,64
Bankguthaben	72.567,94	0,36	51.306,93	0,12
Zins- und Dividendenansprüche	188.395,37	0,95	206.697,02	0,49
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-59.996,81	-0,30	-105.036,27	-0,25
Fondsvermögen	19.933.522,70	100,00	42.169.510,53	100,00

Der Jahresstart 2018 brachte zunächst deutlich steigende Kurse und damit eine Fortsetzung des Aufwärtstrends des Jahres 2017 mit sich. Anfang Februar kam es dann zu einer deutlichen Korrektur an den europäischen Aktienmärkten mit stark steigenden Volatilitäten. Die Konsolidierung zog sich bis zum Ende des ersten Quartals, insbesondere belastet durch den sich zuspitzenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Drohung Trumps, die deutschen Autohersteller mit Strafzöllen zu belegen. Innerhalb des Portfolios gab es im ersten Quartal 2018 wesentliche Anpassungen. Das Gewicht des Banken- und Versicherungssektors wurde erhöht, während auf der Gegenseite der Automobilsektor abgebaut wurde. Die zu Beginn des zweiten Quartals einsetzende Erholung an den europäischen Aktienmärkten wurde Mitte Mai durch die überraschende Bildung einer populistischen Regierung in Italien unterbrochen. Italienische Aktien gingen in eine scharfe Abwärtsbewegung über. Das Portfolio litt in dieser Zeit unter dem hohen Übergewicht in italienischen Aktien, das in den nachfolgenden Wochen rasch abgebaut wurde. Auf der Gegenseite profitierte das Portfolio von der Aufstockung von Aktien aus dem Ölsektor, da der Ölpreis zwischenzeitlich deutlich anzog. Insgesamt musste der Fonds im ersten Halbjahr eine deutlich unterdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zum EURO STOXX 50-Index verzeichnen, was insbesondere auf die Italien-Problematik zurückzuführen war.

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

Anschließende Erholungen an den Aktienmärkten im zweiten Halbjahr waren eher kurzfristiger Natur, da die europäische Exportwirtschaft zunehmend unter der Unsicherheit des Handelskonfliktes litt. Dieses zeigte sich nun zunehmend auch verstärkt in diversen Sentiment-Indikatoren des Euro-Raums. Sowohl die konjunkturellen Wachstumsaussichten der Euro-Zone als auch die Ertragsaussichten der Unternehmen wurden deutlich nach unten revidiert, sodass die Euro-land-Aktienindizes letztlich mit deutlichen Verlusten aus dem Jahr gingen. Das Portfolio reagierte während dieses Zeitraums deutlich auf die Eintrübung der Konjunktur. So wurden als defensiv geltende Aktien aus dem Telekommunikation- und Versorgersektor hinzugekauft, während exportlastige Industrieunternehmen tendenziell verkauft wurden. Aktien aus dem Automobilsektor wurden vollständig aus dem Portfolio verkauft. Dank der deutlich besseren Wertentwicklung im zweiten Halbjahr konnte der Fonds den Rückstand auf die Euro-land-Leitindizes nahezu vollständig wettmachen.

Wesentliche Risiken

Das Fondskonzept wurde auf der Plattform des global führenden Datenanbieters FactSet Research Systems Inc. programmiert, wo sämtliche relevanten Inputdaten zur Unternehmensanalyse bereitgestellt werden. Insofern besteht kurzfristig eine Abhängigkeit von der Datenbereitstellung, die aber relativ zügig über andere Systeme überbrückt werden könnte. Dagegen besteht aufgrund des rein quantitativen, systematischen Investmentprozesses keine Abhängigkeit von Schlüsselpersonen: identische Inputdaten führen immer zu identischen Portfolioentscheidungen. Da das Investment in hochliquide Unternehmen aus dem Euro-Raum erfolgt, sind keine speziellen Liquiditätsrisiken und kein Währungsrisiko zu verzeichnen. Durch das Investment in Aktien bestehen gewisse Adressenausfallrisiken. Zudem bestanden im Berichtszeitraum allgemeine Marktpreisrisiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018)¹

Anteilklasse R: -13,09 %

Anteilklasse I: -12,62 %

**Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection**

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	19.993.544,45	100,30
1. Aktien	19.732.556,20	98,99
Belgien	862.500,00	4,33
Bundesrep. Deutschland	5.314.758,00	26,66
Finnland	905.400,00	4,54
Frankreich	5.426.171,50	27,22
Italien	1.812.164,40	9,09
Niederlande	2.693.140,50	13,51
Österreich	883.120,00	4,43
Spanien	1.835.301,80	9,21
2. Bankguthaben	72.567,94	0,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	188.420,31	0,95
II. Verbindlichkeiten	-60.021,75	-0,30
III. Fondsvermögen	19.933.522,70	100,00

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	19.732.556,20	98,99	
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	19.732.556,20	98,99	
Aktien						EUR	19.732.556,20	98,99	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWV0	STK	4.900	3.200	9.000	EUR 182,400	893.760,00	4,48	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	40.100	23.200	88.000	EUR 22,065	884.806,50	4,44	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	NL0000009132	STK	13.200	25.800	12.600	EUR 69,720	920.304,00	4,62	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	15.000	22.500	7.500	EUR 57,500	862.500,00	4,33	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	6.500	4.550	11.420	EUR 136,620	888.030,00	4,45	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0000062072	STK	61.900	125.900	64.000	EUR 14,600	903.740,00	4,53	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172	STK	61.900	63.100	107.300	EUR 14,825	917.667,50	4,60	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	59.200	168.300	109.100	EUR 14,820	877.344,00	4,40	
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	21.600	76.400	106.000	EUR 40,000	864.000,00	4,33	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	180.100	509.900	687.600	EUR 5,044	908.424,40	4,56	
Erste Bk d. oest.Sparkassen AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	30.400	51.800	21.400	EUR 29,050	883.120,00	4,43	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	135.900	150.700	14.800	EUR 6,914	939.612,60	4,71	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	180.000	624.800	444.800	EUR 5,030	905.400,00	4,54	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	64.300	80.300	16.000	EUR 14,080	905.344,00	4,54	
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577	STK	18.200	46.000	27.800	EUR 49,250	896.350,00	4,50	
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272	STK	8.700	4.000	16.760	EUR 103,100	896.970,00	4,50	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	12.000	14.200	2.200	EUR 75,220	902.640,00	4,53	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	9.300	14.200	4.900	EUR 97,380	905.634,00	4,54	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	121.400	135.400	14.000	EUR 7,378	895.689,20	4,49	
THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3	FR0000121329	STK	9.000	14.300	5.300	EUR 100,800	907.200,00	4,55	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	22.000	81.800	107.700	EUR 39,590	870.980,00	4,37	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	6.800	11.500	4.700	EUR 132,800	903.040,00	4,53	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	19.732.556,20	98,99	

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	72.567,94	0,36
Bankguthaben							EUR	72.567,94	0,36
Guthaben bei State Street Bank International GmbH (GD) (V)									
Guthaben in Fondswährung									
			EUR	72.567,94			% 100,000	72.567,94	0,36
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	188.420,31	0,95
Quellensteueransprüche									
			EUR	188.420,31				188.420,31	0,95
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-60.021,75	-0,30
Zinsverbindlichkeiten									
			EUR	-24,94				-24,94	0,00
Verwaltungsvergütung									
			EUR	-30.453,82				-30.453,82	-0,15
Verwahrstellenvergütung									
			EUR	-1.910,91				-1.910,91	-0,01
Portfoliomanagervergütung									
			EUR	-27.632,08				-27.632,08	-0,14
Fondsvermögen							EUR	19.933.522,70	100,00 1)
Berenberg European Equity Selection AK R									
Anteilwert							EUR	131,21	
Ausgabepreis							EUR	137,77	
Rücknahmepreis							EUR	131,21	
Anzahl Anteile							STK	55.548	

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Berenberg European Equity Selection AK I									
Anteilwert							EUR	131,91	
Ausgabepreis							EUR	131,91	
Rücknahmepreis							EUR	131,91	
Anzahl Anteile							STK	95.865	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	54.500	128.600	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	STK	0	43.500	
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	FR0000121261	STK	3.000	18.970	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	137.000	137.000	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	18.200	57.450	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	1.800	10.700	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	130.300	130.300	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	243.800	243.800	
Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0010877643	STK	91.500	91.500	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	602.300	602.300	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	36.800	36.800	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	0	5.030	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	STK	645.900	645.900	
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	37.600	90.300	
Peugeot S.A. Actions Port. (C.R.) EO 1	FR0000121501	STK	57.600	57.600	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	STK	98.800	222.200	
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	STK	71.100	71.100	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	84.100	84.100	
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	30.400	30.400	
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003739530	STK	0	30.200	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	91.100	205.500	
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	NL0000009355	STK	36.000	36.000	
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	0	32.400	
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	STK	33.900	123.800	
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	88.600	

Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169C9	STK	78.100	78.100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Abertis Infraestructuras S.A. Acciones Nom. EO 3	ES0111845014	STK	0	102.600	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection AK R

Berenberg European Equity Selection AK R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	14.506,80	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	230.156,72	4,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-2.626,60	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-20.912,04	-0,38
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	221.124,88	3,98
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	1,45	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-94.526,26	-1,70
- Verwaltungsvergütung	EUR	-25.383,72		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-69.142,54		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.295,55	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-146,72	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	12.022,11	0,21
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	11.929,61		
- Sonstige Kosten	EUR	92,50		
Summe der Aufwendungen		EUR	-85.944,97	-1,55

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection AK R

III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	135.179,91	2,43
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	971.739,87	17,49
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.183.724,97	-21,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-211.985,10	-3,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-76.805,19	-1,39
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-1.013.590,76	-18,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-113.467,05	-2,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.127.057,81	-20,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.203.863,00	-21,68

Entwicklung des Sondervermögens

				2018
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	10.652.317,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-64.090,17
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-2.172.489,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	242.124,46		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.414.613,90		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	76.324,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.203.863,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.013.590,76		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-113.467,05		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	7.288.199,61

Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection AK R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.372.914,11	42,70
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.265.993,40	22,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-76.805,19	-1,39
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.183.725,90	21,31
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.237.378,08	40,26
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.144.148,14	20,60
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.093.229,94	19,66
III. Gesamtausschüttung	EUR	135.536,03	2,44
1. Endausschüttung	EUR	135.536,03	2,44

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection AK R

Berenberg European Equity Selection AK R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015	Stück	88.201	EUR	12.936.923,33	EUR	146,68
2016	Stück	84.977	EUR	11.785.753,80	EUR	138,69
2017	Stück	70.108	EUR	10.652.317,39	EUR	151,94
2018	Stück	55.548	EUR	7.288.199,61	EUR	131,21

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection AK I

Berenberg European Equity Selection AK I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	25.035,91	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	397.453,89	4,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-6.621,64	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-36.098,77	-0,38
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	379.769,39	3,96
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,95	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-106.546,01	-1,11
- Verwaltungsvergütung	EUR	-26.052,20		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-80.493,81		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-7.159,61	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	34.599,33	0,36
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	34.822,94		
- Sonstige Kosten	EUR	-223,61		
Summe der Aufwendungen		EUR	-79.105,34	-0,82

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection AK I

III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	300.664,05	3,14
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.650.402,18	17,22
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.017.823,61	-21,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-367.421,43	-3,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-66.757,38	-0,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-2.921.884,31	-30,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	171.781,49	1,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.750.102,82	-28,69
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.816.860,20	-29,38

Entwicklung des Sondervermögens

			2018
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	31.517.193,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-162.536,54
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-16.301.868,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.629.660,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-23.931.529,57	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	409.395,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.816.860,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.921.884,31	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	171.781,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	12.645.323,09

Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection AK I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	4.136.241,37	43,15
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.185.173,52	22,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-66.757,38	-0,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	2.017.825,23	21,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.835.225,27	40,01
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.938.426,80	20,22
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.896.798,46	19,79
III. Gesamtausschüttung	EUR	301.016,10	3,14
1. Endausschüttung	EUR	301.016,10	3,14

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection AK I

Berenberg European Equity Selection AK I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015	Stück	456.701	EUR	67.333.653,54	EUR	147,43
2016	Stück	484.694	EUR	67.509.795,59	EUR	139,28
2017	Stück	207.402	EUR	31.517.193,14	EUR	151,96
2018	Stück	95.865	EUR	12.645.323,09	EUR	131,91

Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	39.542,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	627.610,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-9.248,24
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-57.010,81
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	600.894,27
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	2,40
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-201.072,27
- Verwaltungsvergütung	EUR	-51.435,92	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	-149.636,35	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-10.455,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-146,72
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	46.621,44
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	46.752,55	
- Sonstige Kosten	EUR	-131,11	
Summe der Aufwendungen		EUR	-165.050,31

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	435.843,96
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.622.142,05
2. Realisierte Verluste		EUR	-3.201.548,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-579.406,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-143.562,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-3.935.475,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	58.314,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-3.877.160,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.020.723,20

Entwicklung des Sondervermögens

			2018
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	42.169.510,53
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-226.626,71
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-18.474.358,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.871.785,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-26.346.143,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	485.720,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.020.723,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.935.475,07	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	58.314,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	19.933.522,70

Jahresbericht
Berenberg European Equity Selection

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergüt ung bis zu 0,250% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)
Berenberg European Equity Selection AK R	keine	5,000	0,250
Berenberg European Equity Selection AK I	2.500.000	0,000	0,115

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Berenberg European Equity Selection AK R

Anteilwert	EUR	131,21
Ausgabepreis	EUR	137,77
Rücknahmepreis	EUR	131,21
Anzahl Anteile	STK	55.548

Berenberg European Equity Selection AK I

Anteilwert	EUR	131,91
Ausgabepreis	EUR	131,91
Rücknahmepreis	EUR	131,91
Anzahl Anteile	STK	95.865

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Berenberg European Equity Selection AK R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,06 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Berenberg European Equity Selection AK I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Berenberg European Equity Selection AK R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Berenberg European Equity Selection AK I

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 86.760,18

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio. EUR 53,7

davon feste Vergütung in Mio. EUR 45,1

davon variable Vergütung in Mio. EUR 8,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG 550,8

Höhe des gezahlten Carried Interest in EUR 0

Jahresbericht Berenberg European Equity Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben.

Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht und es konnten keine Daten zur Verfügung gestellt werden.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2019

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg European Equity Selection - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. April 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	18. Oktober 2010
Anteilklasse I	18. Oktober 2010

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 5,00%
Anteilklasse I	derzeit 0,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I	€ 500.000,00

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,25%
Anteilklasse I	derzeit 0,10%

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,03%
Anteilklasse I	derzeit 0,03%

Asset Management-Vergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,75%
Anteilklasse I	derzeit 0,40%

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse I	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Ausschüttung
Anteilklasse I	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A1C2XN / DE000A1C2XN2
Anteilklasse I	A1C5D0 / DE000A1C5D05

Jahresbericht

Berenberg European Equity Selection

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 56.838.000,- (Stand: Dezember 2018)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 18 31
80019 München

Telefon: 089 / 55878 100

Telefax: 089 / 55878 464

www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Haftendes Eigenkapital: € 2.214,5 Mio. (Stand: Juni 2018)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Postanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20

20354 Hamburg

Telefon: (0 40) 3 50 60 - 0

Telefax: (0 40) 3 50 60 - 900

<http://www.berenberg.de>